

Neuheiten aus dem Verein 2015

- Durchführung von zwei Grundseminaren zur Hospiz-Idee mit insgesamt 32 Teilnehmern
- Start des 9. Vorbereitungsseminars mit 15 Teilnehmern im Oktober 2015
- **Personelles:** Evelyn Dieckmann hat ihre Verwaltungstätigkeit zum 31.08.2015 aufgegeben, als neue Verwaltungskraft auf 450 € Basis steht uns seit 01.09.2015 Lili Schlumberger-Dogu zur Seite. Bei den Koordinatorinnen wurden die wöchentlichen Arbeitszeiten umgestellt - Christina Hofmeyer auf 32 und Martina Gröschner auf 12,5 Wochenstunden.
- Christina Hofmeyer und Irmgard Haas haben ihre Ausbildung zur Trauerbegleiterin abgeschlossen. Erste Angebote durch Frau Hofmeyer finden sich auf dem Flyer für Trauernde des Dachauer Forums.
- Der EHV ist Kooperationspartner im Netzwerk Trauer im Landkreis Dachau.
- Ein Ökumenischer Gedenkgottesdienst fand für die begleiteten Verstorbenen am 21. Nov. in der Kirche von Mitterndorf statt.
- Die Theateraufführung „Ich erinnere mich genau“ war mit über 100 Besuchern ein voller Erfolg. Auch der Basar an diesem Abend brachte rund 350 € in unsere Kasse. Ein herzlicher Dank an alle Bastlerinnen!
- Besonders rühlig arbeitet der Fundraising-AK, der nicht nur in Sachen Finanzbeschaffung unterwegs ist, sondern auch in der Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben sicher eine der bestgepflegtesten Homepages, die es gibt. Auch hier ein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Akteure!

Mitgliederversammlung 2016

Der Termin für die nächste Versammlung ist Mittwoch, der 09. März 2015. Es stehen Neuwahlen für den Vorstand auf dem Plan und wir sind schon fleißig auf der Kandidatensuche.

Finanzielle Lage

Die finanzielle Lage des Vereins hat sich dank Unterstützung von Privat Spendern, diversen Organisationen und Firmen, Kommunen und Pfarreien entspannt. Wir sind aber weiterhin für jede Spende sehr dankbar!

Neues Hospiz- und Palliativgesetz (HPG)

Bei der öffentlichen Diskussion um die Entscheidung bzgl. ärztlich assistierten Suizids ist die Verabschiedung des HPG am 05.11.2015 im Bundestag etwas untergegangen. Für uns als ambulanter Hospizdienst bedeutet das, dass wir mit höherer finanzieller Bezuschussung durch die Gesetzlichen Krankenkassen rechnen können. Die im Gegenzug erwarteten Leistungen, wie z. B. Kooperation mit Pflegeheimen, haben im EHV Tradition und bedürfen in nächster Zeit höchstens der Modifizierung. Diese Aufgabe liegt jetzt bei den Pflegeheimen, die ihrerseits zur Zusammenarbeit verpflichtet sind.

Auf unserer Homepage finden Sie umfassende Informationen des Bundesgesundheitsministeriums über die Beweggründe zur Gesetzesinitiative sowie die zentralen Zielsetzungen und wesentlichen Regelungsinhalte. Im Bedarfsfall geben wir auch gerne weitere Auskunft.

Was den Bereich der **Trauerbegleitung** angeht sind wir auf einem gutem Weg.